

US-Präsidentschaftswahl und die Märkte

verfasst am 7. November 2024

Was erwartet uns an den Finanzmärkten? – François Rimeu

Kurzfristig entspricht die Marktreaktion unseren Erwartungen eines Erfolgs der Republikaner sowohl bei den Präsidentschaftswahlen als auch im Kongress. Die derzeitige Dynamik dürfte sich in den kommenden Wochen fortsetzen, wobei US-Aktien europäische Aktien outperformen werden. Bei US-Aktien dürften die niedrigen Bewertungen kleiner und mittlerer Unternehmen eine Fortsetzung der Rallye ermöglichen, ebenso bei Banken.

An den Anleihemärkten ist die Situation mit einem starken Anstieg der US-Renditen etwas anders, während sich die europäischen Renditen kaum bewegen. Auch hier dürfte sich der Trend kurzfristig fortsetzen (obwohl der Zinssatz bereits nahe 4 % liegt). Der US-Anleihemarkt ist derzeit wohl der wichtigste Markt. Solange die Zinserhöhung in geordneten Bahnen verläuft, dürften sich die derzeitigen Trends fortsetzen - vorausgesetzt, die Explosion des US-Defizits führt nicht zu einer Reaktion wie nach dem Haushalt von Lizz Truss in Großbritannien 2022 mit einem Kontrollverlust am langen Ende der Kurven.

Wir sehen keine wesentlichen Auswirkungen der US-Wahlen auf Credit Spreads.

Bei den Rohstoffen dürften die fossilen Brennstoffe stabil bleiben, und die Aussicht auf sehr große Haushaltsdefizite dürfte sich unserer Meinung nach günstig auf den Goldpreis auswirken.

1. Aktien – Caroline Lamy

Die Marktreaktion auf die US-Wahl fiel zugunsten der USA und zulasten Europas aus, wobei eine deutliche sektorale Verzerrung zu beobachten war. Der inflationäre Aspekt der während des Wahlkampfs erwähnten Maßnahmen – die Besteuerung von Importen, der Fokus auf das Eindämmen der Einwanderung und der zu erwartende Einfluss auf die Zinssätze – führte zu einer Underperformance fremdfinanzierter Aktien, die dem Inflation Reduction Act besonders ausgesetzt sind.

Europa weist eine unterdurchschnittliche Performance auf, insbesondere Versorger, Banken und der Automobilssektor.

Diese hohe Volatilität trat in einem Zeitraum auf, in dem die Gewinne veröffentlicht wurden und die – notwendige – Konsensauswertung stattfand, die eine bessere Positionierung zum Jahresende und zum Jahresbeginn 2025 bei Titeln ermöglichen wird, die unter ihrer Sektorzugehörigkeit gelitten haben.

Trumps Einfluss auf das geopolitische Umfeld wird wahrscheinlich zu einer Arbitrage in Sektoren wie der Rüstungsindustrie führen. Sein Handelskrieg mit China könnte weiterhin Druck auf die Importe ausüben, aber China dürfte darauf reagieren. Der Markt wird auf diese Ankündigungen warten.

Wir bevorzugen auch defensive Sektoren wie das Gesundheitswesen, bis wir mehr Details darüber haben, was 2025 passieren wird.

Wir sind zwar nicht alarmiert, aber wir nehmen eine vorsichtige Haltung ein und werden von übermäßigen Kursverlusten profitieren.

2. Fixed Income – Paul Gurzal und Julien Maio

Nach dem Druck auf langfristige Renditen, der Versteilerung der Zinsstrukturkurven und den seit mehreren Wochen allmählich steigenden Inflationserwartungen - als die Wahrscheinlichkeit eines Wahlsiegs von Donald Trump für die Märkte immer größer wurde - haben wir begonnen, die Duration unseres Anleiheexposures schrittweise zu erhöhen. Wir gehen davon aus, dass wir die Duration weiter erhöhen werden, wenn der Zinsausverkauf anhält. Wir sind jedoch der Meinung, dass der größte Teil dieser Belastung bereits stattgefunden hat.

Wir bleiben vorsichtig bei Schwellenländeranleihen, deren Risikoprämien sinken könnten, sollten der US-Dollar stärker werden, die langfristigen Zinssätze steigen und sich die Kurven weiter versteilern. Andererseits könnten die Dollarstärke und das beste Momentum bei Anleihen ein Gegengewicht zum schwachen Wachstum bilden.

Quelle: La Française Gruppe am 06.11.2024

La Française Systematic Asset Management GmbH

Bianca Tomlinson

Neue Mainzer Straße 80

60311 Frankfurt

Tel. +49 (0)69 975743 03

bianca.tomlinson@la-francaise.com

<https://www.la-francaise-systematic-am.com>

Heidi Rauen +49 69 339978 13 | hrauen@dolphinvest.eu

Disclaimer

Informatives Dokument für nicht-professionelle und professionelle Kunden im Sinne der MiFID2-Richtlinie.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind weder als Anlageberatung noch als Anlagevorschlag oder als Anregung zu Finanzmarktgeschäften zu verstehen. Die geäußerten Meinungen geben die Auffassung der Autoren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und stellen keine vertragliche Verpflichtung der La Française Gruppe dar. Diese Einschätzungen können sich ohne Vorankündigung innerhalb der Grenzen des Prospekts ändern, der allein maßgebend ist. Die La Française Gruppe kann in keiner Weise für direkte oder indirekte Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Verwendung dieser Veröffentlichung oder der darin enthaltenen Informationen ergeben. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Groupe La Française weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder an Dritte weitergegeben werden. www.la-francaise.com. Mitteilung herausgegeben von Le Groupe La Française, Société Anonyme mit Vorständen und Aufsichtsrat mit einem Kapital von €78836320 - RCS PARIS 480.871 490. Crédit Mutuel Asset Management: 4, rue Gaillon 75002 Paris. Vermögensverwaltungsgesellschaft, die von der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des marchés financiers) unter der Nummer GP 97 138 zugelassen ist. Aktiengesellschaft (Société Anonyme) mit einem Grundkapital von 3.871.680 Euro, eingetragen beim RCS von Paris unter der Nummer 388 555 021 Code APE 6630Z. Innergemeinschaftliche Mehrwertsteuer: FR 70 3 88 555 021. Crédit Mutuel Asset Management ist eine Tochtergesellschaft der La Française Gruppe, der Holdinggesellschaft für die Vermögensverwaltung der Crédit Mutuel Alliance Fédérale.

La Française Finance Services, eine von der ACPR zugelassene Investmentgesellschaft mit der Nr. 18673 (www.acpr.banque-france.fr) zugelassen und bei der ORIAS (www.orias.fr) unter der Nr. 13007808 am 4. November 2016. Website Koordination der Aufsichtsbehörden: Aufsichts- und Abwicklungsbehörde (ACPR) www.acpr.banque-france.fr, Autorité des Marchés Financiers (AMF) www.amf-france.org.